



Protokoll

der 63. ordentlichen Hauptversammlung

vom 10. April 2008

Vorsitz: Renato Rusca, Präsident

Anwesende Mitglieder: Gemäss Präsenzlisten

Entschuldigungen: Gemäss getrennter Liste

Protokoll: Thomas Morgenthaler-Jörin

Verhandlungen:

1. Begrüssung/Mitteilungen

Renato Rusca begrüsst die anwesenden Mitglieder, dankt für ihr Kommen und gibt die eingelangten Entschuldigungen bekannt. Das erste Getränk sowie die Canapées zum Schluss der Versammlung werden vom Verein offeriert.

2. Protokoll der 62. ordentlichen Hauptversammlung 2007

Das Protokoll wird kommentarlos stillschweigend genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Nach Verlesung des Jahresberichts durch den Präsidenten wird der Bericht mit Applaus genehmigt, nachdem keine Diskussion verlangt wurde.

4. Mutationen

Fünf Austritte bzw. Todesfälle stehen 37 Neueintritten im Berichtsjahr gegenüber, sodass sich die Mitgliederzahl per 31.12.2007 auf insgesamt 382 beläuft. Darin enthalten sind vier Ehrenmitglieder und sechs Jugendliche.

5. Jahresrechnung 2007 und Revisionsbericht

Susanne Amstutz stellt die Jahresrechnung 2007 vor, welche – wiederum weitgehend infolge des schlechten Ertrags der Finanzanlagen – mit einem Verlust von Fr. 41'478.- abschliesst (Vorjahr Fr. 53'959.-). Die Diskussion wird nicht benutzt. Nach Verlesung des Revisorenberichtes von Rolf Wenger, welcher der Versammlung uneingeschränkt Annahme empfiehlt, wird die Rechnung 2007 einstimmig genehmigt.

6. Budget 2008

Für das Geschäftsjahr 2008 werden der Ertrag aus Beiträgen, der Aufwand sowie Anlagen- und Kursgewinne etwa in der Grössenordnung des Vorjahres veranschlagt. Die Versammlung stimmt dem Budget und damit den Mitgliederbeiträgen in unveränderter Höhe diskussionslos und einstimmig zu.

7. Wahlen

Anlässlich des Rücktritts von Astrid Löhner hat sich der Vorstand statutengemäss ergänzt und Gabi Wenger neu in den Vorstand berufen. Die Versammlung bestätigt die Wahl von Gabi Wenger, welche bereits seit etlichen Monaten die Koordinationsstelle betreut, für die laufende Amtszeit mit Applaus.

Ausserdem gibt der Präsident – in der Nachfolge der demissionierten Anne-Marie Dauwalder, welche als Beisitzerin im Vorstand verbleibt – die Berufung von Thomas Morgenthaler zum Vizepräsidenten bekannt, was die Versammlung zustimmend zur Kenntnis nimmt.

Anschliessend dankt Simon Margot im Namen des Vorstandes der infolge Wegzug demissionierten Astrid Löhner für ihren langjährigen, mit grossen persönlichen Engagement verbundenen Einsatz als Leiterin des Aussendienstes und der Koordinationsstelle. Als Zeichen der Anerkennung ihrer Verdienste um den Verein wird ihr die Ehrenmitgliedschaft verliehen; verbunden mit der Übergabe eines liebevoll gefertigten Briefkastenensembles aus Holz für ihr neues Heim, was von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus quittiert wird.

8. Statutenänderungen

Thomas Morgenthaler stellt die beantragten Statutenänderungen vor, welche den Versammlungsteilnehmern als Tischvorlage auch schriftlich vorliegen. Die Änderungen der Artikel 1, 6 und 7 der bestehenden Statuten in der Fassung vom 2. Mai 1997 werden von der Versammlung diskussionslos einstimmig gutgeheissen.

Damit lautet unter anderem die offizielle Bezeichnung des Vereins ab sofort:

Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

9. Anträge

Es sind keine Anträge aus der Mitgliedschaft eingegangen.

10. Orientierungen

Vreni Balmer stellt der Versammlung das von ihr geschaffene neue Logo des Tierschutzvereins Interlaken-Oberhasli vor. Dieses moderne Logo ist ab sofort das offizielle Emblem des Vereins, welches künftig neben den Schriftsachen auch einen farbigen Kleber schmücken wird.

Die Jahresstatistiken von Tierheim, Katzenauffangstation und Aussendienst werden kurz vorgestellt; die ausführlichen Informationen werden im Jahresbericht 2007 veröffentlicht, welcher allen Mitgliedern zugestellt wird.

Der Präsident dankt im Namen der Versammlung den Verantwortlichen der Katzenauffangstation und des gesamten Aussendienstes sowie seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen herzlich für die geleistete Arbeit und den grossen persönlichen Einsatz.

11. Diverses

- Gisela Hertig, die Leiterin der Katzenauffangstation, hat die Ausbildung zur Tierpsychologischen Beraterin am I.E.T. Institut für angewandte Ethologie und Tierpsychologie (Leitung: Dr. Dennis C. Turner) erfolgreich abgeschlossen. Die Versammlung gratuliert ihr dazu mit einem Applaus. Gisela Hertig stellt ihre Dienste nicht allein dem Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli, sondern auch direkt privaten Hilfesuchenden mit Haustier-Problemen zur Verfügung.
- Karin Gemperle überreicht Rahel Fiechter aus Därligen im Namen des Vorstandes ein kleines Präsent, verbunden mit dem Dank für Ihren besonderen Einsatz beim Einfangen und bei der Betreuung der drei Hundewelpen, deren illegale und rücksichtslose Aussetzung vor einigen Tagen durch die Medien ging. Die Versammlung schliesst sich dem Dank mit einem Applaus an.

- Sylvia Michel von der Igelstation Frutigen dankt dem Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli für die Unterstützung und berichtet, die Station betreue 245 Tiere; nur drei Igel seien noch nicht aus dem Winterschlaf erwacht.
- Verena Stauffer von der Pflegestation für einheimische Wildvögel in Oberwil bedankt sich für die Unterstützung, insbesondere für eine im letzten Jahr vom Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli vermittelte Volière. Sie betreut rund 50 Pfleglinge und dankt insbesondere auch der Tierklinik West in Interlaken für die Bereitschaft, ihr stets mit Rat und Information zu Verfügung zu stehen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

In seiner abschliessenden Verabschiedung der Versammlungsteilnehmer dankt der Präsident allen Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz zum Schutze der Heim- und Nutztiere. Leider werde der Einsatz des Tierschutzes als Vertretung der „stummen Kreatur“ auch in Zukunft – und wohl noch für eine lange Zeit – unerlässlich sein.

Schluss der Versammlung um 20:50 Uhr

Interlaken, 15. April 2008 TM

Tierschutzverein Interlaken-Oberhasli

Renato Rusca
Präsident

Thomas Morgenthaler
Vizepräsident